

Altenlotheim

Felix Frankenthal I.

Er war 1853 und in den folgenden Jahren – bis 1857 – Rechner der jüdischen Gemeinde Altenlotheim. Der Kreisrat kontrollierte alljährlich die Kasse.

1853 konnte die Kasse nicht kontrolliert werden, weil Frankenthal am Prüftag nicht zu Hause war.

1854 war er wieder nicht zu Hause und wurde aufgefordert, an einem der nächsten Geschäftstage nach Vöhl zu kommen und das allgemeine Tagebuch und das Grundbuch zur Einsichtnahme mitzubringen.

Auch 1855 war er nicht anwesend und musste bei seiner ersten Anwesenheit in Vöhl die Geschäftsbücher dem Kreisrat vorlegen.

1856 war er am Prüftag unterwegs, doch der Kreisrat protokollierte, dass Frankenthal im vergangenen Jahr die Bücher und den Kassevorrat vorgelegt habe und dass es nichts zu beanstanden gegeben habe.